

### Situation:

Für einen sicheren Lastentransport müssen neben dem qualifizierten Personal der dafür geeignete Kran und eine entsprechende Lastaufnahmeeinrichtung vorhanden sein.

Durch diverse Produktänderungen in Ihrem Zuständigkeitsbereich sehen Sie die Notwendigkeit die Arbeitsmittel für den Krantransport zu modifizieren und für den Transportvorgang anzupassen.



Bild: H.-J. Engels, BGHM



Bild: R. Meyer, BGHM

### Fragestellung:

**Bearbeiten Sie die folgenden Fragen unter Berücksichtigung Ihrer Moderationskarten**

1. Welche grundsätzlichen Anforderungen müssen die Krane und die Lastaufnahmeeinrichtungen für Ihre Transportvorgänge erfüllen?
2. Welche Rechtsvorschriften gelten für Krane und Lastaufnahmeeinrichtungen (Neu- und Altbestände)?
3. Welche Begriffe werden unter der Bezeichnung „Lastaufnahmeeinrichtung“ zusammengefasst?
4. Welche Voraussetzungen müssen bei Änderung und Eigenbau erfüllt sein?
5. Welche betrieblichen Regelungen erlassen Sie in Bezug auf Änderungen und Eigenbau?

Die nachstehenden Rechtsgrundlagen können in Betracht kommen:

- RICHTLINIE 2006 42 EG über Maschinen
- Neunte Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz
- Betriebssicherheitsverordnung.
- TRBS-1203
  
- DGUV Vorschrift 52 „Krane“
- DGUV Vorschrift 54 „Winden, Hub- und Zuggeräte“
  
- DGUV Grundsatz 309-001 „Prüfung von Kranen“
- DGUV Grundsatz 309-005 „Grundsätze für die Ermächtigung von Sachverständigen für die Prüfung von Kranen durch die Berufsgenossenschaft“
- DGUV Grundsatz 309-006 „Krane“ (Prüfbuch)
  
- DGUV Regel 100-500 Kapitel 2.8 „Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb“
- DGUV Regel 109-014 „Funksteuerung von Kranen“

### **Aufgabenstellung:**

Machen Sie sich mit den Rechtsgrundlagen vertraut und diskutieren Sie anschließend in der Gruppe die Fragestellungen.

Recherchieren Sie erforderlichenfalls im Internet, z.B. unter [www.BGHM.de](http://www.BGHM.de) auf der Seite mit dem Webcode 230.

Wählen Sie eine geeignete Form für die Präsentation Ihrer Ergebnisse und verständigen Sie sich, wer diese im späteren Verlauf vorträgt.

### **Medien und Material:**

Maßnahmenliste (Kopiervorlage),

Notebook/PC,

Pinnwand,

Flipchart,

PowerPoint-Präsentation,

Visualizer

Erarbeitungszeit: 90 Minuten

Präsentationszeit: 15 Minuten